

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

Mr. 141. Donnerstag, den 20. Mai 1824.

## Börse in Leipzig, am 19. Mai 1824.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . .	k. S.	143 $\frac{5}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	142 $\frac{3}{4}$	—	—
Augsburg in Ct. . . . .	k. S.	100 $\frac{3}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	100	—	—
Berlin in Ct. . . . .	k. S.	103 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	104 $\frac{3}{4}$	—	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	111 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	110 $\frac{5}{8}$	—	—
Breslau in Ct. . . . .	k. S.	102 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Frankf. a. M. in WG.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—	—
Hamburg in Banco . . .	k. S.	148	—	—
do.	2 Mt.	146 $\frac{5}{8}$	—	—
London p. L. st. . . .	2 Mt.	6. 18	—	—
do.	3 Mt.	6. 17 $\frac{1}{2}$	—	—
Paris p. 300 Fr. . . .	k. S.	—	—	—
do.	2 Mt.	80	—	—
do.	3 Mt.	79 $\frac{3}{4}$	—	—
<b>Course im Conv. 20 Fl. Fufs.</b>				
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.			102 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 Mt.		101	—
do.	3 Mt.		100 $\frac{1}{2}$	—
<b>Louisd'or à 5 Thl.</b>				
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.			—	111 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.			—	14 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.			—	14 $\frac{1}{2}$
Passir. do. à 65 As do.			—	13 $\frac{1}{2}$
Species . . . . .			1 $\frac{3}{8}$	—
Verl. } Preufs. Courant . . .			103 $\frac{1}{4}$	—
} Cassenbillets . . . . .			101 $\frac{1}{2}$	—
Gold p. Mark fein eölln.			—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.			—	—
do. niederhaltig do.			—	—
<b>K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.</b>				
Excl. Zinsen. } Dgl. à 4 $\frac{2}{3}$ 1821 à 250 Fl.			148	—
} Actien d. Wiener Bank			136 $\frac{1}{2}$	—
} K. öster. Metall. à 5 pCt.			1190	—
} K. pr. Staats-Schuld-			99 $\frac{1}{2}$	—
} scheine à 4 $\frac{2}{3}$ in pr. Ct.			88 $\frac{1}{2}$	—
} Dgl. m. Präm. - Scheinen			—	—

### A n e k d o t e n.

Nein, — sagte ein Messfremder — auf Leipzig lasse ich nichts kommen! Man kann ja hier zur Zeit der Messe alles haben, was das Herz begehrt: seidene Locken, ganze Garnituren schöner Zähne, wohlriechenden Athem, Ausgleichungen des Buchses, elastische Fülle,

und sogar auch Venusmilch; mehr ist doch in der That nicht zu verlangen! Fährt man mit einer etwa defect gewordenen Huldin zur Messe, so ist jeder Verlust ihres Zaubers für klingende Münze sofort wieder zu ersetzen, und als eine neue Auflage aus dem Paradiese führt man sie wieder heim. — Werdet darum ja bescheiden, ihr so hoch verehrten Na-



tur-Schönen: denn man kann euere Reize in den Galanteriegewölbern kaufen, sie nach Gefallen wählen und zusammensetzen, ja am Ende wohl gar aus einer grauen Matrone wieder ein blühendes Fräulein bilden, und — was das Beste bei der Sache ist — Nebenbuhler auf's Empfindlichste damit bestrafen.

„Ich unglücklicher Mann!“ — jammerte Herr Knipperdoling der Marktschreier, indem er auf dem Rathskeller zu Zippelsweiler seinen Römer Spundheimer Eilfer zum Munde führte — „ich bin total ruiniert.“ Wie denn so? — fragte ein reputirlicher und unbefangener Bürgermann, der eben sein mäßiges Frühstück zu sich nahm — was kann Sie, den Hauptspasmacher, denn ruiniert haben? — „Ha-

ben Sie denn nichts davon gehört?“ — erhielt er zur Antwort — „laufen denn nicht die Honoratioren des ganzen respectablen Fleckens erstaunt zusammen, um mich Verlorren zu bedauern?“ — Nicht eine Maus rührt sich, sagte der Bürger, was ist Ihnen denn widerfahren? — „Meinen Hannswurst habe ich verloren, Herr! meinen Hannswurst, die einzige Stütze meines ganzen Glücks in dieser Zeitlichkeit!“ — Wie ist denn das zugegangen? fragte der Bürger. „Der Kerl hatte Kopf! — rief Herr Knipperdoling, wie unter tausend Hannswürsten kaum Einer, darum ist er mir unerseßlich; nun haben sie ihm eine Versorgung an der Grenze gegeben, und ich bin ruiniert, auf immer ruiniert!“

Ernst Müller, Redakteur.

### B e f a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 20sten: die falsche Prima Donna. Hr. Blumenfeld, Lustig, als letzte Gastrolle.

Bekanntmachung.

**I m C i r q u e O l y m p i q u e**  
auf der großen Funkenburg  
**heute große Vorstellung**  
präcis um 4 Uhr.

### Das Panorama von Leipzig

ist nur noch auf kurze Zeit zu sehen. Von heute an hört der Messpreis auf, und tritt nun wieder der alte Preis 8 Gr. für die Person ein. Leipzig, den 17. Mai 1824.

Empfehlung. Von englischen Sätteln, Säumen, Reit-, Jagd- und Fahrpeitschen halte ich stets ein schönes Lager, und verkaufe sowohl im Ganzen als Einzelnen zu den billigsten Preisen. J. H. Senf sen., am Markt Nr. 2, neben Auerbachs Hofe.

Empfehlung. Der Hof-Juwelier R. W. Herz, aus Braunschweig, empfiehlt sein reich sortirtes Lager gefasster Juwelen und Perlen und feinen Goldwaaren. Beim Einkauf zahlt er für Juwelen und Perlen die höchsten Preise. Er logirt Reichsstraße Nr. 430, neben Peter Richters Hause.



**Verkauf.** Französische Essige in allen Gattungen, Moutarde in Töpfen, englische Saucen empfing ich in neuer frischer Sendung und empfehle mich damit bestens.  
J. H. Senf sen., am Markt Nr. 2, neben Auerbachs Hofe.

**Verkauf.**  
**Die neuesten Pariser Herren-Tücher,**  
weiß à jour und gemustert,  
erhielten so eben Wm. Kühn & Comp., am Markt unter dem Rathhause.

**Wagen- und Pferde-Verkauf.** Veränderter Reiseplan veranlaßt einen Fremden seine schöne Equipage zu verkaufen, sie besteht in 2 Kappen, Stuhlschwänze, mit Geschirr und einer modernen Troschke.

Zu verkaufen steht billig ein Packwagen auf Büttners Gute, am Petersschießgraben.

**Aromatisches Mundwasser,**  
zur Erhaltung des Zahnfleisches und Parfümierung des Mundes das Glas 6 Gr., im Commissions-Comptoir, Nikolaihof Nr. 764.

**Samuel Bentheim's**

englische Reitzeug- und Geschirr-Waaren-Handlung aus Berlin, (in Leipzig während den Messen Auerbachs Hof, in der Wohnung der Madame Quandt), empfiehlt im Laufe der jetzigen Leipziger Messe ihre sehr bedeutenden Vorräthe aller erdenklichen National englischen Reitzeug- und Geschirr-Waaren, welche sie so eben aus London, Birmingham und Sheffield erhalten, zu den möglich billigsten Preisen.

**Henle Gebrüder, Juwelier aus Fürth,**  
am Brühl Nr. 420,  
empfehlen sich im Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, farbigen Steinen, und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen.

**Gesuch.** Ein mit guten Zeugnissen versehener gebildeter Mensch von 18 bis etliche 20 Jahre, welcher der französischen oder englischen Sprache ganz mächtig, und mit einem einzelnen Herrn für längere Zeit auf Reisen zu gehen gesonnen ist, kann sogleich ein Unterkommen finden.

Das Nähere darüber: Nikolaistraße, Amtmanns Hof 2te Etage. Hat sich zu melden von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr.

**Gesuch.** Zwei Laufburschen, welche jedoch schreiben können, werden sogleich gesucht durch das Nachweisungs-Comptoir, Nikolaihof Nr. 764.

**Vermiethung.** Die erste Etage ist in Nr. 743, in der Nikolai-Straße, diese Johanni an eine stille Familie zu vermieten; kann auch noch früher bezogen werden. Das Nähere erfährt man im Consistorio, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Johanni ein großer Salon, so wie Logis für ledige Herren, und ein Familienlogis mittler Größe, für billigen Preis. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 707, 1 Treppe hoch.



Zu kaufen gesucht werden ein paar starke fehlerfreie Wagenpferde, zum Reisen zu gebrauchen. Näheres bei Herrn Steger, neuer Neumarkt Nr. 641.

Reisegesellschafter gesucht. Es sucht Jemand, welcher mit eignem Wagen gegen den 21. bis 22. d. M. nach Bamberg reiset, einen Gesellschafter dahin. Das Weitere deshalb bei Herrn C. Epper, Goldarbeiter, Reichstraße Nr. 584.

### B e r l i n e n.

Ein großer deutscher Schlüssel wurde am Dienstag Abend auf dem Wege von der Catharinenstraße über den Naschmarkt auf die Grimma'sche Gasse, und zurück über den Markt, durch die Hainstraße und den Brühl, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben beim Hausmann in Nr. 368 an der Catharinenstraße gegen eine Belohnung abzugeben.

### E h o r z e t t e l v o m 19. M a i.

Grimma'sches Thor. U.	Kanstädter Thor. U.
Gestern Abend.	Gestern Abend.
Hr. Rfm. Enthoven, aus London, von Dresden, im Hotel de Russie 9	Hr. Bürgermstr. Delfen, v. Weisensfels, im H. de R. 6
Vormittag.	Hr. Secretär Mendius, v. Gotha, im Hot. de Bav. 8
Die Dresdner reitende Post 6	Hr. Rfm. Pecking, von Dortmund, Hr. Tuchfabr. Breuer, von Reuß, u. Hr. Pblsm. Fuchs, von Düsseldorf, im Kranich 9
Auf d. Dresdner Diligence: Hr. Dr. Sillig u. Hr. Optm. Nebel, auß. Dienst., v. Dresden, d. Hrn. Act. Roth u. bei Wieprecht, u. Hr. Graf Luckner, von Tharand, passirt durch 7	Hr. Berghauptm. v. Wisleben, aus Halle, von Kdtschau, im gr. Schilde 9
Hr. Generalleuten. v. Funt, außer Diensten, von Wurzen, in Stadt Hamburg 8	Die Jena'sche fahrende Post 12
Hr. Obersteuer-Archivar Boigt, v. Dresd., Nr. 433 8	Vormittags.
Hr. v. Coyniurd, k. würtemb. Legat.-Secret., von Petersburg, im Hotel de Saxe 10	Hr. Domdechant v. Grosch u. Hr. Consistorialrath Hasenritter, von Merseburg, im Hot. de Bav. 8
Nachmittag.	Hr. Landr. Starke, v. Merseb., a. Baumstr. Bollfack 9
Hr. Finanz-Calculat. Herrmann, v. Dresden, unbest. 3	Hr. Dr. Schilling, v. Naumburg, u. Hr. Dec. Ruhn, v. Rißwiz, im g. Adler 9
Halle'sches Thor. U.	Hr. Bar. v. Busch, v. Naumburg, im Hot. de Bav. 1
Gestern Abend.	Hr. Baumstr. Schneider, Hr. Domkammerer Keller u. Hr. Dr. Helfensriether, v. Naumburg, Nr. 217 1
Hr. v. Grosch, v. Hohenerksleben, in Hohenthals Hause 5	Hr. Reg.-Rath Pfeifer, v. Merseb., im H. de Saxe 4
Hrn. Rfl. Kappherr u. Hennig, von Magdeburg und Stettin, im Hotel de Saxe 7	Peters Thor U.
Hr. Oberst Doberowsky, in k. russ. Diensten, von Rdtzen, im Hotel de Russie 7	Gestern Abend.
Hr. Rfm. Edwurd, v. Hamburg, im Hot. de Russie 8	Hr. Optm. v. Windwiz, v. Zeiz, in St. Wien 6
Hr. v. Pretlach, v. Dessau, im Hotel de Russie 9	Die Coburger fahrende Post 7
Vormittag.	Vormittag.
Eine Estafette von Schleubitz 8	Eine Estafette von Pegau 5
Hr. Landr. v. Leipziger, von Bitterfeld, im Hotel de Baviere 8	Hr. Dr. Weber u. Hr. Rath's-Assessor Poller, von Zeiz, bei Rldpzig 8
Eine Estafette von Delitzsch 10	Hr. v. Lettenborn, v. Prosdorf, bei Wieprecht 9
Hrn. Pastor Rißche u. Jacobi, v. Roisch und Burgchemniz, bei Hrn. Oberhofgerichtsr. Klien u. Hrn. Act. Schmidt 6	Hr. geh. Rath Senf, a. Pilsach, v. Zeiz, i. St. Hamb. 12
Nachmittag.	Nachmittag.
Hr. Rfm. Wülfing, v. Habeswegen, im Blumenb. 1	Hr. Dr. Tischendorf, v. Schneeberg, in Nr. 542 1
Hr. Rfm. Ulbrig, v. Rdtzen, im Blumenberge 3	Hospital Thor. U.
	Vormittag.
	Die Prag- und Wiener reitende Post 1
	Nachmittag.
	Hr. Rfm. Berger, a. Chemniz, im g. Adler 1
	Hr. Rfm. Berner, a. Wechselburg, im gr. Baum 1